



Die neue alte Sorge um die Bevölkerung

Buchvorstellung mit Katharina Hajek und Franziska Schutzbach

Biopolitik und Bevölkerungsregulierung in Deutschland und im internationalen Kontext

Katharina Hajek ist Politikwissenschaftlerin und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Kulturwissenschaft der Universität Koblenz-Landau.

Franziska Schutzbach ist Publizistin und lehrt im Bereich Gender Studies an verschiedenen Universitäten in der Schweiz und in Deutschland.

Nicht nur in Deutschland, sondern auch auf internationaler Ebene wird mit Begriffen wie ‚Überalterung‘, ‚fehlendem Humankapital‘, aber auch der ‚reproduktiven Gesundheit‘ bereits seit längerem wieder eine ‚Sorge um die Bevölkerung‘ artikuliert. Diese Entwicklungen werden anhand der neu erschienenen Bände „Familie und Biopolitik“ (Campus 2020) von Katharina Hajek und „Politik der Generativität“ (transcript 2020) von Franziska Schutzbach diskutiert. Dabei stehen rassistische und vergeschlechtliche Ungleichheitsverhältnisse ebenso im Fokus wie die neue alte Frage, wessen Reproduktion überhaupt erwünscht ist.

15.12.20

18:15

ZOOM



Kontakt & Anmeldung:

Jeanette Ehrmann
jehrmann@uni-koblenz.de

 UNIVERSITÄT
KOBLENZ · LANDAU
